



Red Spider Canyon, Utah

Aus Wikipedia, die frei Enzyklopädie [1].

Der **Red Spider Canyon** [*] liegt im Bundesstaat Utah in den Vereinigten Staaten. Er wird in der Nähe des [Goosenecks State Park](#) vom [Lazy Creek](#) [*], einem Nebenfluss des [San Juan River](#) gekreuzt. Das ganze Gebiet ist Teil des San Juan County mit der Hauptstadt [Monticello](#). Die größte Stadt im County ist [Blanding](#). Seinen Namen hat das Gebiet vom Fluss San Juan, der von spanischen Forschern zu Ehren des Heiligen Johannes so benannt wurde.

Das Gebiet wird von Arizona, Colorado und New Mexico begrenzt. Die vier Staaten berühren sich an dem auch als "Four Corners" bekannten Punkt.

[Hauptseite](#)

[Themenportale](#)

[Von A bis Z](#)

[Zufälliger Artikel](#)

[Mitmachen](#)

[Artikel verbessern](#)

[Neuen Artikel](#)

[anlegen](#)

[Autorenportal](#)

[Hilfe](#)

[Letzte Änderungen](#)

[Kontakt](#)

[Spenden](#)

[Drucken/exportieren](#)

[Buch erstellen](#)

[Als PDF](#)

[herunterladen](#)

[Druckversion](#)

[Werkzeuge](#)

[Links auf diese](#)

[Seite](#)

[Änderungen an](#)

[verlinkten](#)

[Seiten](#)

[Spezialseiten](#)

[Permanenter Link](#)

[Seiten-](#)

[informationen](#)

[Wikidata-](#)

[Datenobjekt](#)

[In anderen](#)

[Sprachen](#)

[Alemannisch](#)

[العربية](#)

Inhalt
1 Geographie Klima
2 Geologie
3 Flora und Fauna
4 Besiedlungen
5 Bergbau-Aktivitäten
6 Eisenbahnen
7 Tourismus
8 Technik der Anlage
9 Danksagungen
10 Hinweise

Geographie [\[Bearbeiten\]](#)

Laut der Amerikanischen Statistik-Behörde ([US Census Bureau](#)), erstreckt sich der Red Spider Canyon über eine Fläche von ca. 0,5 Quadratkilometer, wobei auf den Fluß nur einen kleinen Teil entfällt. Der überwiegende Teil ist felsiges Gelände [2].

Das Gebiet wurde von der BLM (Bureau of Land Management) im Jahre 1967 geschützt und in die Liste der archäologisch interessanten Gebiete Klasse V aufgenommen [*] [3]. Im Canyon liegt der Zusammenfluss des Lazy Creek, mit dem San Juan. An diese Stelle baute 1869 der Entdecker [John Wesley Powell](#), ein Veteran des amerikanischen Bürgerkrieges der auch den Colorado River erkundet sein Lager auf. Er war mit nur drei hölzernen Booten auf dem San Juan auf Erkundungsreise. [*] [4].

Klima [\[Bearbeiten\]](#)

Das Gebiet hat eine halbtrocken bis trockenes Wüstenklima. Dieses Klima resultiert aus der Lage des Canyon im Regenschatten der Sierra Nevada. Größere Niederschläge fallen aufgrund der Nähe zum Pazifischen Ozean. Von dort ziehen von Oktober bis Mai Stürme über dieses Gebiet. Im Sommer profitiert das Gebiet von hoher Luftfeuchtigkeit aus dem Golf von Kalifornien.

Geologie [\[Bearbeiten\]](#)

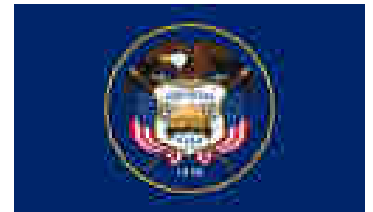
Die Schlucht wurde über geschätzt 5.000.000 Jahre durch den Lazy Creek gegraben[*] [5]. Das Colorado Plateau, das Gebiet, in dem der Canyon liegt, ist vor rund 11 Millionen Jahren durch eine Hebung des Untergrunds entstanden.

Die heute sichtbaren Gesteinsschichten datieren von relativ geringem Alter bis etwa 240 Millionen zurück. Sie sind durch intensive vulkanische Aktivität entstanden. In heutiger

Red Spider Canyon, Utah



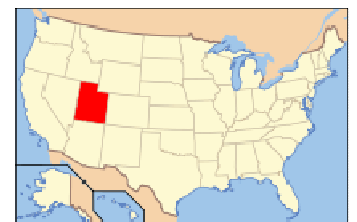
Überblick über den letzten Teil der Schlucht mit dem Twin Chimneys Rock



Die Flagge von Utah



Lage sed San Juan County innerhalb des Staates Utha



Utahs Lage innerhalb der USA



Überblick über den San Juan River

Boarisch

Català

Čeština

Dansk

Dolnoserbski

Ελληνικά

English

Español

فارسی

Suomi

Français

Arpetan

Nordfriisk

Frysk

עברית

हिन्दी

Hrvatski

Hornjoserbsce

Magyar

Bahasa Indonesia

Italiano

日本語

한국어

Ripoarisch

Latina

Lëtzebuergesch

Limburgs

Lumbaart

Plattdüütsch

Nederlands

Norsk bokmål

Deutsch

Polski

Português

Rumantsch

Română

Русский

Slovenčina

Slovenščina

Shqip

Српски / srpski

Seeltersk

Svenska

ไทย

Terminologie sind die Gesteinsschichten, die in der Schlucht noch nachweisbar sind, von oben nach unten:

[Navajo-Sandstein](#), [Kayenta Formation](#) in horizontaler Schichtung, [Wingate Sandstein](#), durch einen Erdrutsch gebildete [Chinle Formation](#) und [Moenkopi](#).

Moenkopi stammt aus einer Zeit zwischen dem Anfang und der Mitte der [Triaszeit](#) (vor etwa 240 Millionen Jahren) und besteht aus einem rötlichen Sandstein.

Chinle aus dem späten Trias (ca. 210 Millionen Jahren) wurden durch Sandanhäufungen eines alten Binnenmeer, das die gesamte Fläche bedeckte gebildet.

Wingate Sandstein, aus dem späten Trias (ca. 200 Millionen Jahren), ist aus Sanddünen, entstanden und hat eine typische orange-rote Färbung mit vertikalen Frakturen und Venen.

Kayenta stammt aus der [Jurazeit](#) (etwa 195 Millionen Jahren) und variiert in seiner Farbe von orange bis braun, mit typischen Rissen an den Kanten der Felsen.

Die oberste Schicht, der Navajo-Sandstein entstand im frühen [Jura](#) (zwischen Pliensbachium und Toarcium vor 190 bis 175.000.000 Jahre) aus hochkomprimierten Sanddünen. Die charakteristische Färbung des Gesteins reicht von rosa bis weiß, mit in der Regel runden Formen.

Aus dieser Gesteinsschicht entstand aufgrund von Erosion durch Wasser und Wind, Bögen wie z.B. das **Sinkhole Arch** im Red Spider Canyon. Der Bogen misst 7,3 m in der Breite und hat eine Höhe von 75 m vom Grund des Canyon [6].

Eine weitere interessante geologische Formation in der Schlucht sind die bekannten **Twin Chimneys Rock** (Zwei Schornsteine Felsen) [*] mit 68 Meter Höhe.

Flora und fauna [\[Bearbeiten\]](#)

Der Cayon zeigt die dem ganzen [Colorado Plateaus](#) typische Vegetation, die hauptsächlich aus Pflanzen wie [Sagebrushes](#) (Gattung [Artemisia](#)), [Utah Juniper](#), schmalblättrige Yucca ([Yucca baccata](#)), sowie verschiedene Arten von Kakteen besteht.

In der feuchteren Bereichen entlang des Baches gibt es hauptsächlich Cottonwood trees (Pappelbäume -[Populus fremontii](#)).

Wie die gesamten Region, bietet der Red Spider Canyon ideale Bedingungen für das Leben verschiedene Arten von Klapperschlangen (*Crotalus* Familie), Kojoten, Steinadler und kleine Nagetiere.

Der Lazy Creek, mit seinem in einigen Abschnitten ruhig und langsam fließenden Wasser bietet einen idealen Lebensraum für einige Arten von Forellen.

Diese Tatsache macht den Lazy Creek zu einem gefragten Ziel für das Fliegenfischen. Dies ist zum Schutz des Fischbestands aber streng reglementiert.



Artemisia tridentata ("Großer Sagebrush")



Utah Wacholder



Yucca baccata



Pappelbaum (*Populus fremontii*)



Crotalus lepidus ("Felsen Klapperschlange")

Türkçe
 Українська
 Tiếng Việt
 עברית
 中文
 Аҧсшәа
 Alemannisch
 العربية
 مصرى
 অসমীয়া
 Asturianu
 Авар
 Azərbaycanca
 Башҡортса
 Беларуская
 Български
 Català
 Mìng-dĕng-ngṳ̄
 Нохчийн
 Čeština
 Словѣньскъ
 Ελληνικά
 English
 Esperanto
 Español
 Eesti
 ىفارس
 Suomi
 客家語/Hak-kâ-ngî
 हिन्दी
 Hornjoserbsce
 Magyar
 Հայերէն
 Bahasa Indonesia
 Italiano
 日本語
 ქართული
 Қазақша
 한국어
 Kurdî
 Кыргызча

Besiedlung [\[Bearbeiten\]](#)

Im Red Spider Canyon, in der Nähe von Cedar Mesa siedelten zwischen dem Jahr 100 vor und 1200 n. Ch. [Pueblo](#) Urvölker (Anasazi). Sie zogen dann in Gegenden in New Mexico und Arizona, wo ihre Nachkommen heute noch immer leben. Sichtbare Zeichen dieser frühen Besiedelung sind viele noch heute sichtbare Felszeichnungen. Die bekanntesten finden sich auf dem sogenannten Red Spider Panel, das auch dem Canyon seinen Namen gab. Es zeigt deutlich eine Spinne, die in der Kultur der Urvölker Kreativität symbolisierte.

Am Eingang des Canyons liegt eine alte Ruine, die von archäologischer Bedeutung ist. Sie besteht aus zwei Getreidespeichern und den Überresten eines dritten Gebäudes, das wahrscheinlich als Lagerhaus genutzt wurde.

Wegen der nicht besonders günstigen klimatischen Bedingungen war der Canyon nie von einer größeren Anzahl von Menschen besiedelt.

Mit Beginn der Bergbautätigkeit hat sich das Gesicht der Landschaft im Canyon für immer verändert. Die einzige noch sichtbare Spur der Besiedelung, ist ein alter Pferch, den Helam Zeller (Landwirt und Goldsucher) im Jahre 1915 gebaut und der bis in die frühen 50er Jahre des letzten Jahrhundert genutzt wurde. Heute ist der Pferch fast völlig verfallen.

Bemerkenswert : Mr. Zellers alter 1948er Dodge-B Pickup steht heute noch genau an dem Punkt, wo er im Frühjahr 1953 wegen einem elektrischem Problem liegen blieb.

Bergbau [\[Bearbeiten\]](#)

Nach der ersten Erkundung im Jahr 1949, eröffnete die **Magma Mining Company**, im folgenden Jahr im Red Spider Canyon eine reiche Uranmine, genannt "Omega Mine". Es wird erzählt, dass die Mine auch "**Yesterday's Mine**" (Mine von Gestern) genannt wurde da sie nicht am selben Tag entdeckt wurde sondern bereits einen Tag davor.

Die Mine war bis 1959 in Betrieb. Da das Hauptvorkommen ausgebeutet war und die Minengesellschaft vor den hohen Kosten weiterer Bohrungen zurückschreckte wurde der Betrieb eingestellt. Heute werden noch in kleinem Umfang Restvorkommen ausgebeutet.

Die Mine besteht aus zwei Hauptstollen, von denen einer praktischerweise direkt im Unterkunftsgebäude der Bergarbeiter lag.

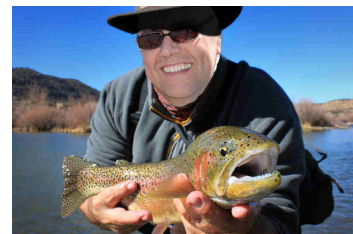
[Zippeite](#) , ein wasserhaltiges Kaliumsulfat Uranmineral ($K_4(UO_2)_6(SO_4)_3(OH)_{10} \cdot 4(H_2O)$) wurde in der Mine hauptsächlich abgebaut. Er ist ein leicht radioaktives Mineral, welches für die Herstellung von Lacken verwendet wurde. Per Bahn wurde es ohne Behandlungen vor Ort direkt zu den Verarbeitungsbetrieben transportiert.



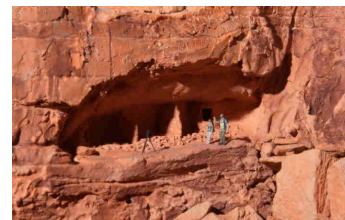
Coyote (*Canis latrans*)



Steinadler (*Aquila chrysaetos*)



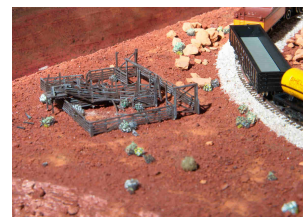
Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*) aus dem Lazy Creek



Die alten Ruinen im oberen Teil der Schlucht



Der Red Spider panel



Der verlassene Pferch

- Latina
- Lëtzebuergesch
- شومال یرۆل
- Lietuvių
- Олык марий
- Македонски
- Bahasa Melayu
- Plattdütsch
- Nederlands
- Norsk bokmål
- Polski
- Português
- Română
- Русский
- Simple English
- Slovenčina
- Српски
- Svenska
- தமிழ்
- Тоҷикӣ
- Türkçe
- Татарча
- Українська
- ردو
- O‘zbekcha/Ўзбекча
- Tiếng Việt
- Yorùbá
- 中文
- Bân-lâm-gú
- 粵語
- Alemannisch
- العربية
- Boarisch
- Català
- Čeština
- Dansk
- Dolnoserbski
- Ελληνικά
- English
- Español
- فارسی
- Suomi

Da der in der Nähe fließende Lazy Creek wegen seinem stark schwankenden Wasserstand nicht die für die Mine nötige stabile Wasserversorgung sicherstellen konnte, wurde 1953 ein Wasserreservoir gebaut, dass von einer windbetriebenen Pumpe befüllt wurde.

Die Windmühle, ein 702-Modell der **Aermotor Company** - Chicago, ist noch immer aktiv und beginnt zu arbeiten, wenn der Wind von Süden in den Canyon weht.

Der Boden um den Lazy Creek ist auch für seinen nicht unerheblichen Goldgehalt bekannt. Aus diesem Grund ist es nicht ungewöhnlich, dass begeisterte Goldsucher den feinen Sand an am Ufer des Flusses waschen um Gold zu finden.

Eisenbahnen [\[Bearbeiten\]](#)

Nach der erfolgreichen Uran-Erkundung unterzeichnete die Magma Mining Company eine Vereinbarung mit der [Union Pacific](#) über den Bau einer Eisenbahnlinie um Mensch und Material für den Bau der Mine und später das Erz in die Fabrik in der Nähe von Salt Lake City transportieren zu können.

Die Linie wurde 1950 erbaut und verbindet heute noch Farmington (NM) und Salt Lake City (UT) im Güter- und Personenverkehr.

Insbesondere aufgrund der Schönheit der Landschaft entlang dieser, einer der wichtigsten Bahnstrecken in Ost-West-Richtung und dank spezieller Vereinbarung zwischen verschiedenen Eisenbahngesellschaften wird diese landschaftlich sehr schön gelegene und wichtige Ost-West Magistrale von dutzenden Personenzügen ([Amtrak](#), [Daylight Express](#), [California Zephyr](#), ...), Güterzügen und gelegentlich historischen Zügen befahren.

Tourismus [\[Bearbeiten\]](#)

Trotz der Mine ist der Red Spider Canyon ein perfektes Ziel für Outdoor-Aktivitäten, Wandern, Rafting und Angeln. Angesichts des schwierigen Zugangs zum Canyon zu Fuß (der Abstieg in den Canyon ist schwierig) ist die Zahl der Besucher sehr überschaubar.

Technik der Modellanlage [\[Bearbeiten\]](#)

Der Gleisplan meiner Anlage „Red Spider Canyon“ ist in Spur Z gebaut. Trotz des geringen Maßstab von 1:220 und dem begrenzten Platzangebot ist sowohl ein automatischer als auch manueller Betrieb möglich.

Die Anlage erlaubt den unabhängigen Betrieb von bis zu vier Zügen incl. Verschiedener Soundeffekte.

Alle Parameter (Geschwindigkeit, Richtung, Beschleunigung, Verzögerung, Verzögerung, , etc.) sind frei konfigurierbar.

Die Anlage besitzt diverse Sound-und Lichteffekte Über eine Reihe von LED-Lichtquellen ist mittels einer Fernbedienung ein Tag/Nacht-Wechsel der Beleuchtung möglich.

Credits [\[Bearbeiten\]](#)

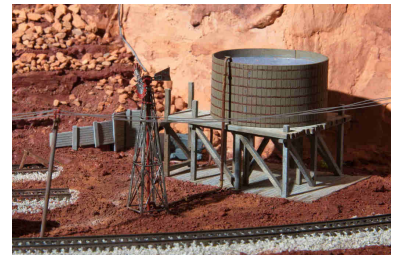
Zu Guter Letzt möchte ich hier all den Freunden danken, die mir während der rund 1,5 Jahre Bauzeit meiner Red Spider Cayon Anlage geholfen oder auf andere Weise unterstützte haben und so meinen Traum Wirklichkeit werden ließen.



Überblick über die Omega / Yesterday's Mine



Zippeite Chip



Die Windmühle und der Wassertank



Fahrt durch den Red Spider Canyon

Français
Arpetan
Nordfriisk
Frysk
עברית
हिन्दी
Hrvatski
Hornjoserbsce
Magyar
Bahasa Indonesia
Italiano
日本語
한국어
Ripoarisch
Latina
Lëtzebuergesch
Limburgs
Lumbaart
Plattdüütsch
Nederlands
Norsk bokmål
Deitsch
Polski
Português
Rumantsch
Română
Русский
Slovenčina
Slovenščina
Shqip
Српски / srpski
Seeltersk
Svenska
ᵹᵹᵹ
Türkçe
Українська
Tiếng Việt
עברית
中文
Аԥсшәә
Alemannisch
العربية
مصرى
অসমীয়া
Asturianu

Neben meiner Leidenschaft für das Thema, meiner Arbeit an der Anlage und der erforderlichen Dokumentation der realen Gegebenheit vor Ort im s amerikanischen Südwestens, trugen viele Menschen auf verschiedene Weise zum Erfolg bei.

Im Besonderen:

- **Antonella**, die mir die ganze Zeit meiner Arbeit geholfen hat und mir Ideen wie z.B das Skelett der Kuh im Canyon gegeben hat.
- **Cesare** und **Simone**, für die regelmäßigen Besuche, um den Fortschritt meiner Arbeit zu beobachten und für ihre guten Vorschläge wie z.B. Tex Willers Abenteuer zu lesen.
- **Eckhard König** für Konstruktion und Bau der so wunderbaren Gleise.
- **Giacomo**, der mich, wie immer, seine Werkstatt und seine Ausrüstung für mein Arbeiten nutzen ließ.
- **Guy Morrow**, Präsident der Aermotor Co. - San Angelo Texas, für die vielen wertvolle Tipps beim Aufbau einer realistisch anmutenden Windmühle Modell 702, und für die Überprüfung ihrer hydraulischen Berechnungen.
- **Harald**, für diese Übersetzung ins Deutsch.
- **Lubiano**, für die vielen Anregungen und Ideen. Der Platz hier würde nicht ausreichen all hier aufzulisten.
- **Mara**, für ihre unendliche Geduld und Ermutigung sowie für die Hilfe in allen Phasen meiner Arbeit, den Transport von Felsen und Sand im Gepäck (!). Danke dass ich die Tischlerarbeiten in unserer Küche und Schleifarbeiten im Flur machen durfte.
- **Paolo**, der aus der Ferne meine Arbeit verfolgte und für seine wertvollen Ratschläge für den Bau, insbesondere der Mine als auch für die körperliche Unterstützung im Gewichtheben.

Vielen Dank an Euch alle!

Red Spider Canyon – September 2013 / April 2015
Raf - MrZtrax

Hinweise [\[Bearbeiten\]](#)

[*] Obwohl meine Red Spider Canyon Anlage ein Ort meiner Fantasie ist, beziehen sich seine charakteristischen Merkmale auf Daten und Fakten.

Der Zweck dieses Flyers ist zum einen eine Zusammenfassung der Ergebnisse meiner Recherchen zu dem Thema zum anderen aber soll er aufzeigen wie beim Bau und Gestaltung einer kleinen Modelleisenbahnanlage Dinge aus der realen Welt und fiktive Elemente zu einer Einheit verknüpft werden können.

Fiktive Informationen werden im Flyer mit einem Sternchen [*] markiert und um es klar zu stellen, Wikipedia hat mit diesem Dokument nichts zu tun.

[¹] Somit ist klar, sie finden diese Texte nicht auf Wikipedia.

[²] Das US Census Bureau existiert wirklich.

Es hat sich nur nie für den Red Spyder Canyon interessiert.

[³] Auchg das BLM existiert wirklich. Nur der Historical Sites Preservation Act ist ein Produkt meiner Phantasie.

[⁴] John Wesley Powell war wirklich der Entdecker des Colorado River, aber er erkundete nie den San Juan River. Simit war er auch nie am Lazy Creek

[⁵] Informationen im Zusammenhang mit dem den Colorado River.

[⁶] Der Sinkhole Arch existiert nur in meiner Fantasie. Seine Dimensionen sind aber im Maßstab 1:220 realistisch umgesetzt.